

OG – Laupheim

Landesgruppen-Ausscheidung

Bernd Mayer, Pressereferent LG 13

Mit Datum 12. - 13. August 2017, wurde die Landesgruppen – Ausscheidung im bewährten Sportgelände des Sportvereins Baltringen durchgeführt. Veranstalter und damit organisatorisch Verantwortlich war die SV-OG-Laupheim, die wie schon in den vergangenen Jahren wieder mit hervorragender Organisation aufwarten konnte.

Bis zum Startbeginn hatten sich 27 Teilnehmer zum Wettbewerb angemeldet. Leider wird die Meldezahl immer weniger, aber diese Ausscheidungsprüfungen sind eben mit einem anderen Maßstab zu bewerten. Die Vorführungen der Hundeführer werden präziser, genauer und unbestritten immer anspruchsvoller. So einfach hier mal melden endet oftmals mit großer Enttäuschung des Starters. Die LGA ist

nun einmal das Trittbrett zur BSP, in diesem Jahr abgehalten in Oberhausen.

Das Richterteam bestehend aus Jürgen Armbruster, Herbert Kotzian und als Gast Dirk Stocks aus der LG 01 (Schleswig-Holstein) Marianne Wetzel (Ablage) waren für die Punktvergabe verantwortlich.

Richter Dirk Stocks war deshalb für die Teilnehmer interessant weil er bei der BSP den Teil C richtet. Somit konnten sich die Hundeführer schon einmal auf seine Bewertungen einrichten. „Wie bemerkte er einmal zu einem Hundeführer: („Ich bin zwar dick aber nicht taub“) das bei allen Besuchern zu amüsamem Beifall reichte“. Das Fahrtengelände war gepflegte



Ackerfläche mit Neusaat und für die Hunde witterungsbedingt beherrschbar. Am Samstag zeitweise Regen jedoch noch im erträglichen Rahmen. Sowohl am Samstag als auch Sonntag waren die Fährtenenergebnisse wieder einmal sehr unterschiedlich und schon am Samstag mit 100 Punkten als auch Sonntag wiederum mit 100 Punkten Ausreißer nach oben. Sechs Hundeführer bekamen von Fährtenrichter Jürgen Armbruster die Bewertung „V“, und ebenfalls sechs Hundeführer die Bewertung „SG“. Wie jedoch bei den Fährten auch zu beobachten die Bewertung „0“, Points. Hund wird am Abgang angesetzt nimmt keine Witterung auf und steht wie ein Denkmal am Abgang. Heute einfach keine Lust, ignoriert das Kommando Such und zeigt seinem „Herrchen“ heute mal was Sache ist. Als Hundeführer vermutet man natürlich dieses Verhalten, vermutlich wurde in den Vorwochen so intensiv auf den Hund beim Suchen eingewirkt dass hier einfach mal die Grenze erreicht wurde, ausgerechnet natürlich an diesem Tag. Wenn es für den ansonsten erfahrenen Hundeführer eine Lehre war kann nicht nur er daraus lernen. Im Stadionbereich wurden zeitgleich die Unterordnungsleistungen und der Schutzdienst durchgeführt. Für die Unterordnungsleistung zeichnete Richter Herbert Kotzian Verantwortung. Seine Punktvergabe war natürlich dem Wettbewerb LGA angepasst und entsprechend eng in der Punktvergabe. Viele sachverständige Besucher sind jedoch der Meinung dass eine gerechte und faire Punktvergabe richtig ist und nichts in die Höhe getrieben wird. Denn nur so haben die Teilnehmer bei der BSP die Chance realistisch in diesen Wettbewerb einzusteigen. Als geglücktes Beispiel sollen hier zwei Hundeführer erwähnt werden die zufällig in dieser Sparte zusammen starteten. Sascha Dietrich mit „Whisky v. Arkona“ führte als erster bei der UO vor. Hier zuschauen zu dürfen war eine Demonstration von Exaktheit und ein Genuss so viel Präzision bei einem Hund sehen zu können. Anschließend Armin Brobeil mit „Bee Drachenjäger“. Das gleiche Vorführbild mit einer exzellenten Darbietung, kaum Fehler bei beiden Hundeführern und einfach grandios. Die Frage lautet nur, welche Bewertung erreichen beide? Noch ein Höhepunkt war die Punktvergabe an beide mit 96 Punkten. Dass hier Richter Herbert Kotzian so urteilte war an Gerechtigkeit das non plus Ultra. Anders oder auch nur einen Punkt hier zu unterscheiden, wäre wirklich der Sache nicht gerecht gewor-

den. Große Beifallsbekundung der Zuschauer für diese tolle Leistung aller. Richter Dirk Stocks wie bereits oben angeführt, verantwortlich für den Teil C hatte wie zu sehen und hören war nun wirklich keine Punkte aus seiner LG mitgebracht. Ihm entging nichts und seine Bewertungen waren streng aber der Bewerbung BSP entsprechend. Was den Zuschauern oft auffiel ist das falsche Verhalten des Hundes beim Revieren.



Die Verstecke schlecht angelaufen, mehrere Kommandos beim Revier und dann noch das Reviergelände verlassend und wenig Interesse beim letzten Versteck. Auf der Flucht muss der Hund zweimal anbeißen dies mit schlechtem Griffverhalten und drei Mal das Aus-Kommando konnten auch hier gesehen werden. Dies alles zusammen bedeutet natürlich Punktverlust und somit wenig Aussicht auf die oberen Plätze. Besondere Anerkennung gebührt der LG-Bayer-Süd die nicht nur mit Helfer (Gruppe) Herbert Volz (Sprecher A. Glaser) sonder auch mit vielen Besuchern präsent war.

Nach der Siegerehrung in Anwesenheit von BM Robert Hochdorfer werden bei der BSP in Oberhausen folgende Hundeführer teilnehmen: Isabell Schmid, Ralf Egenberger, Saschas Dietrich, Armin Brobeil, Jessica Halder, Thomas Altenburger, K. Heinz Marx, Winfried Schuster. (Ersatz: Ulrike Sammet, und Jacqueline Klammert.) Als Bester FCI Teilnehmer u. 7 LWK ist dabei Franz Straub. Als DJJM Teilnehmer startet Luca Steiger ebenfalls in Oberhausen. Die SV-LG Württemberg wünscht allen Teilnehmern der LG 13 den bestmöglichen Erfolg.